

---

Subject: Erfahrungsbericht Haarsprechstunde LMU-Klinik

Posted by [PhilippKI](#) on Thu, 05 Mar 2015 14:13:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Für alle, die eventuell planen zur Haarsprechstunde in München zu gehen, hier ein kleiner Erfahrungsbericht von heute:

Einen Termin hab ich bereits vor einigen Wochen ausgemacht, das würde ich auch jedem empfehlen, denn andere Patienten haben mir von Wartezeiten von bis zu 5 Stunden und länger erzählt.

Um 8:30 Uhr bin ich bei der Aufnahme angekommen, habe eine Nummer gezogen und gewartet bis ich aufgerufen wurde, damit meine Akte angelegt werden konnte.

Danach ging es direkt zur Anmeldung in den 3. Stock, wo ich meine Akte abgegeben habe. Kurz darauf wurde ich zum Arzt gerufen, der Abmessungen machte, mir einige Fragen stellte und weitere Daten

zu der Akte hinzufügte. Anschließend wurden mir 3 Haarbüschel entfernt, jeweils eines im Nacken, an der Tonsur und an den GHE. Bis zum Ende der Analyse habe ich 15 Minuten gewartet und wurde dann zur Besprechung mit Herrn Professor Wolff gerufen. Er riet mir, meine Behandlung vorerst so weiterzuführen und in einem halben Jahr erneut zur Kontrolle zu kommen, um dann Erfolge/Misserfolge zu messen.

Fazit:

Ich wurde ausgesprochen nett und verständnisvoll behandelt, auch habe ich das Gefühl kompetent im Hinblick auf die Zukunft beraten worden zu sein.

Die Haarsprechstunde kann allen empfohlen werden, die den Haarausfall quantifizieren möchten und/oder von einem "Experten" (ich weiß, einige sehen das anders) beraten werden wollen.

An dieser Stelle muss aber auch erwähnt werden, dass alternative Behandlungsmöglichkeiten, wie z.B. RU aus verschiedenen Gründen nicht zur Diskussion stehen.

---

Ich habe bewusst darauf verzichtet zu berichten, was mir zu Fin und Minox erzählt wurde, da insbesondere die Meinung von Herrn Wolff vielerorts im Internet zu finden ist.

---